

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 38 (1980)  
**Heft:** 176

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

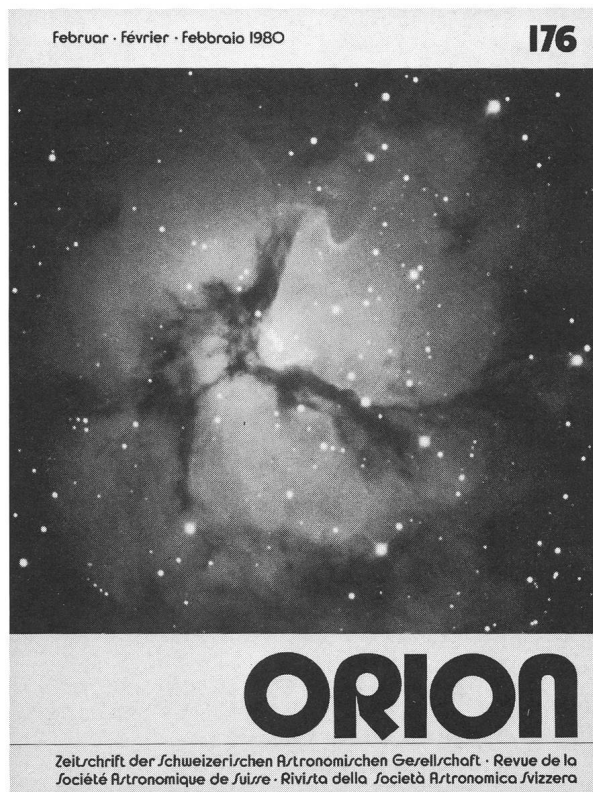
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Inhaltsverzeichnis / Sommaire

ERICH LAAGER: Calar-Alto — Abschluss der ersten Bauetappe. ....	4
A. BENZ: Sonnenforschung mit Radiowellen. ....	9
H. U. FUCHS: Möglicher Überrest alter Supernova-Explosionen in der Richtung von Orion und Eridanus. . .	11
<b>Neues aus der Forschung • Nouvelles Scientifiques</b>	
Saturnaufnahme von Pioneer-11. ....	13
Pioneer-11 entdeckt neue Saturnringe. ....	13
Voyager-2 entdeckt neuen Jupitermond. ....	13
Neue Bestimmung der HUBBLE-Konstanten. ....	13
<b>Der Beobachter • L'observateur</b>	
F. JETZER: Jupiter: Présentation 1978/79. ....	14
Aufruf an alle Meteorbeobachter der Schweiz. ....	22
<b>Mitteilungen/Bulletin/Communicato 1/80</b>	
Burgdorfer Astro-Tagung. ....	17/1
Mitteilung der ORION-Redaktion. ....	17/1
Cancer-Krebs. ....	18/2
VdS-Tagung in Karlsruhe. ....	20/4
<b>Astrofotografie • Astrophotographie</b>	
Les régions H-II: des objets très prisés par les astrophotographes. ....	23
Sternbedeckung durch Pluto. ....	25
Sonne, Mond und innere Planeten. ....	25
<b>Fragen/Ideen/Kontakte • Questions/Tuyaux/Contacts</b>	
Rückblick und Ausblick. ....	26
Auflösungsvermögen astronomischer Instrumente. ....	26
Okulare für Amateur-Fernrohre. ....	27
<b>Astro- und Instrumententechnik • Technique instrumentale</b>	
M. SCHÜRER: Der Einfluss der Refraktion auf die Aufstellung und Nachführung äquatorialer Montierungen. . .	28
Celestron contra Dynamax. ....	31
Die Bearbeitung dünnwandiger Rohre. ....	32
Bibliographie. ....	33

Das Jahresinhaltsverzeichnis 1979 erscheint aus technischen Gründen erst im ORION 177.

Beilage: Statuten der SAG



### Trifid-Nebel im Sagittarius (M 20)

Der Trifid-Nebel ist einer der schönsten irregulären Gasnebel in unserer Milchstrasse. Er liegt nur 1,5° nordwestlich vom Lagoon-Nebel in einem dichten Sternfeld und ist bereits mit einem Feldstecher gut zu erkennen. Den eingehenden Beobachtungen von John Herschel verdankt M 20 den Namen Trifid-Nebel (Trifid bedeutet dreigeteilt). Diese scheinbare Dreiteilung wird durch vorgelagerte absorbierende Materie verursacht. Ein sehr heisser Zentralstern der Spektralklasse O7 regt den Trifid-Nebel zu seinem Leuchten an. (Foto Flagstaff 1965).

\*

Die vorliegende ORION-Ausgabe präsentiert sich in einer neuen Aufmachung: neugestaltete Titelseite mit grossem quadratischem Bildformat, neuer Schriftzug, bessere Trennung der einzelnen Rubriken, übersichtlichere Präsentation der Artikel durch Einbezug mehrere Schriftgrössen und schliesslich verbreitete Druckspalten, die eine wesentlich bessere Wiedergabe von Bildvorlagen erlauben.

Die ORION-Redaktion ist sich voll bewusst, dass die äussere Aufmachung lediglich ein — wenn auch nicht unwichtiges — Beurteilungselement einer Zeitschrift ist. Wichtiger sind sicher Vielfalt, Qualität und Aktualität des Inhaltes. Wenn aber Sie, verehrte Leser, in Zukunft Ihre Beiträge rascher finden und wenn Sie sich durch die neue Präsentation auch direkter angesprochen fühlen, dann wäre ein wesentliches Ziel der Neugestaltung erreicht.

Die ORION-Redaktion